

2014-07-24

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24.06.2013

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Raum 226, Rathaus Dessau

**Es fehlten:**

**Fraktion Pro Dessau-Roßlau**

Bönecke, Matthias

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

**Herr Rumpf** begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rechnungsprüfungsausschusses mit 7 anwesenden stimmberechtigten Ausschussmitgliedern fest.

**Herr Rumpf** erläutert, dass dieser Termin mit dem Betriebsausschuss Anhaltisches Theater geplant war und deshalb an einem Montag stattfindet. Terminfolge zur Behandlung des Prüfberichtes Landesrechnungshof zum Anhaltischen Theater wurde nachträglich geändert und die entsprechende Beschlussvorlage wird erst im gemeinsamen Ausschuss am 12.09.2013 behandelt.

#### **2 Bestätigung der Tagesordnung**

**Frau Knaut** bittet um Änderung der Tagesordnung: Verschiebung des nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 5.1 Information zum Stand und Plan der Umsetzung der Reparatur des Ensembles der Meisterhäuser in die nächste Ausschusssitzung, da der zuständige Mitarbeiter im Krankenstand ist.

**Herr Rumpf** weist darauf hin, dass zukünftig bei Abwesenheit eine Vertretung die Berichterstattung wahrnehmen soll.

Die geänderte Tagesordnung wird von den Mitgliedern des Ausschuss einstimmig bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Rechnungsprüfungsausschuss: 7 / 0 / 0

**3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.13**

**Herr Rumpf** stellt die Niederschrift vom 14.02.13 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Rechnungsprüfungsausschuss: 4 / 0 / 3

**4 Anfragen und Informationen der Fraktionen und Beigeordneten**

**4.1 Bericht des Jugendamtes zum Stand der Verwendungsnachweisprüfung für Zuwendungen an freie Träger im Kita-Bereich**

**Frau Seele** teilt 2 aktuelle Tabellen aus.

**Frau Förster** berichtet zum Stand Juni 2013 anhand der ausgereichten Unterlagen.

**Frau Ehlert** erfragt Gründe für die laufenden Klageverfahren. Frau Förster erläutert, dass teilweise grundsätzlich geklagt wird und dass es für den Träger ein Zeitgewinn ist gegen die Rückforderungen zu klagen.

**Herr Bähr** erklärt, dass der Träger dadurch bis zum Abschluss des Verfahrens höhere Liquidität hat.

**Frau Förster** erläutert die Langwierigkeit der Gerichtsverfahren und erklärt, dass die Landesvorschriften nicht immer eindeutig sind. Weiterhin erklärt sie, dass ab 2015 Verträge mit den Trägern abgeschlossen sein müssen gemäß Kinderförderungsgesetz und diese Vorbereitungen in 2014 parallel zur Abarbeitung hinzu kommt.

**Herr Bähr** schlägt vor, dass der Rechnungsprüfungsausschuss die Personalforderung des Jugendamtes zur Kenntnis nimmt.

**Herr Rumpf** schlägt die Forderung des Rechnungsprüfungsausschusses nach verstärkter Abarbeitung des Rückstandes sowie einen weiteren Bericht durch das Jugendamt in 6 Monaten vor.

**Frau Förster** wird Quartalsstände melden.

**Herr Trocha** fragt worauf sich 11% Krankenstand beziehen.

**Frau Förster** erklärt, dass es auf das gesamte Jugendamt bezogen ist. Im Bereich Haushalt ist der Krankenstand höher. Träger und Bürger beschwerten sich über Bearbeitungszeiten.

**Frau Lütje** fragt ob der Personalmangel bzw. Krankenstand schon Thema im Haupt- und Personalausschuss war.

**Herr Bähr** erklärt, dass Stellenplan Aufgabe der Verwaltung ist und die Verwaltungsspitze zu hierzu Stellung nehmen sollte.

**Herr Rumpf** erklärt, dass es aktuell ein laufendes Verfahren ist, dies soll abgewartet werden.

## 4.2 sonstige Anfragen und Informationen

(wurde vor TOP 4.1 behandelt)

**Frau Ehlert** fragt nach dem Stand Jahresrechnung 2011.

**Frau Schaller** erklärt, dass sich der Stand der vorliegenden Unterlagen (Zahlenwerk) nicht geändert hat. **Frau Knaut** erläutert, dass sie Rücksprache mit Frau Wirth genommen hat. Die Jahresrechnung hat aktuell keine oberste Priorität auch wegen der Umstellung Doppik.

**Herr Rumpf** nimmt die Anfrage mit in den nächsten Stadtrat.

**Herr Dreibrodt** kommt 16:40.

## 6 Schließung der Sitzung

**Herr Rumpf** beendet die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 17:24 Uhr.

Dessau-Roßlau, 03.12.14

---

Frank Rumpf  
Vorsitzender Rechnungsprüfungsausschuss

Schriftführer

